



**Stadtsportverband
Bergisch Gladbach e.V.**

7. März 2017

Bericht des Stadtsportverbandes Bergisch Gladbach (SSV) für die Jahre 2016/2017

Auch im Sport war im Jahr 2016 eines der beherrschenden Themen die Flüchtlingsproblematik. Viele Sportvereine wurden in ihren Aktivitäten eingeschränkt oder mussten auf andere Sportstätten ausweichen und das eigene Angebot reduzieren.

Trotz Einbußen an Mitgliederzahlen, die die Überlebensfähigkeit einzelner Vereine in Frage stellte, wurde in beispielloser Solidarität sowohl gegenüber den Flüchtlingen als auch unter Sportkameraden reagiert und gehandelt.

Als Interessenvertretung ist der SSV stolz auf diese Vereine. Mittlerweile hat sich die Lage glücklicherweise entspannt und die Sportstätten konnten wieder für ihren üblichen Verwendungszweck freigegeben werden.

Wie in den Jahren zuvor nimmt der SSV seine Grundaufgaben wahr, um bei Anfragen von Vereinen Hilfestellung zu leisten, Konflikte durch Moderationsgeschick zu beseitigen und Kooperationen auf den Weg zu bringen bzw. zu festigen.

Zudem wird intensiv an den Themenfeldern Integration, Pakt für den Sport, Sportentwicklungsplan, Wasserflächen, Satzung, Sportlererhebung, Lärminderung gearbeitet.

Die Unterstützung der Sportabzeichenstützpunkte ist eine weitere wichtige Aufgabe des SSV und erfordert Aktivitäten über den gesamten Jahresverlauf.

Die Besetzung von Mandaten in den Ausschüssen/Gremien AG Jugendhilfe, Inklusionsbeirat, Ansprechpartnerin des SSV für den KSB sowie den Ausschuss ABKSS wurde sichergestellt.

Im August 2016 trat der SSV-Vorsitzende Rainer Adolphs aus gesundheitlichen Gründen zurück. Rainer Adolphs hat sich mit starkem Engagement für die Belange des Sports und des SSV in Bergisch Gladbach eingesetzt. Dafür ist ihm ausdrücklich zu danken!

Die stellvertretenden Vorsitzenden übernahmen die Leitung des SSV. Trotz oder auch wegen des Rücktritts entstand im Gesamtvorstand (d.h., inklusive der Beisitzer) eine eigene Dynamik basierend auf der Formel „Jetzt erst recht“. Es gibt nun einen festgelegten Sitzungsplan, und die Zusammenkünfte des Vorstands liegen in zeitlicher Nähe zu Arbeitsgesprächen mit der Verwaltung und den Sitzungen des ABKSS.

Der Verband ist auch nach dem Ausscheiden von Rainer Adolfs voll handlungsfähig. Auch die auf Annahmen basierende und im Grunde „falsche“ mediale Berichterstattung im Dezember 2016 spornte den Gesamtvorstand nur weiter an.

Erfreulicherweise wurde nach einer langen Durststrecke im Herbst 2016 die Geschäftsstelle des SSV durch die Verwaltung neu besetzt.

Der Gesamtvorstand legte ein priorisiertes Aufgabenkataster mit den Kernbereichen Kommunikation und Zielsetzungen fest, um Antworten zu den Fragestellungen

- Welchen Stellenwert hat der Verband?,
 - Wie können Mitgliedervereine, Stadt/Verwaltung, Politik intensiver eingebunden werden?,
 - Wie kann interne und externe Kommunikation effizienter gestaltet werden?,
 - Wie können die Rahmenbedingungen zum Sport in Bergisch Gladbach kontinuierlich und nachhaltig verbessert werden?
- zu erhalten.

Im Jahr 2017 stehen die im Folgenden genannten Themenfelder im Mittelpunkt der Arbeit des SSV.

Die regelmäßig geplanten Gespräche zwischen Stadtverwaltung und dem SSV finden statt.

Die Themen Wasserflächensituation, Refinanzierung von Kunstrasenflächen, Sporthalle Sand, Zukunft der Eissporthalle, Fortschreibung des Sportentwicklungsplans, Anwohnerbeschwerden am Sportplatz Braunsberg, Sportlerehrung, Erweiterung des Billardzentrums an der IGP und die Konsequenzen aus der Diskussion rund um den neuen Flächennutzungsplan werden intensiv reflektiert. Von besonderem Interesse sind alle Aspekte, die den Ausbau von Sportstätten sowie die Weiterentwicklung von angemessenen und zukunftsorientierten Sportanlagen betreffen.

Ein besonderes Augenmerk wird immer auf das brisante Thema „Wasserfläche in Bergisch Gladbach“ gelegt.

Die Richtigstellung der unglücklichen Berichterstattung vom Dezember 2016 durch den KStA wurde durch eine weitere Veröffentlichung erreicht.

Mit dem RTB werden Gespräche bzgl. einer Kooperation geführt, um deren Sportstätten in der Sportlandschaft von Bergisch Gladbach besser zu verankern.

In Zusammenarbeit mit der Stadt werden soziale und integrative Veranstaltungen der Jugendpflege organisiert (zum Beispiel „Kommen, kicken, Tore schießen!“).

Die Durchführung einer Online-Befragung an die Mitgliedervereine ist gestartet. Der SSV hofft auf ein aussagekräftiges Ergebnis, um daraus weitere Maßnahmen abzuleiten.

Das Thema „Bearbeitung/Pflege der Homepage“ wurde aktiv angegangen und befindet sich in Bearbeitung.

Der SSV nimmt sich der Thematik „Inklusion“ an und unterstützt das „Special-Team“ des SSV Ommerborn-Sand bei der Durchführung eines Turniers „Inklusions-Cup“, einem Fußballereignis für behinderte und nicht behinderte Menschen.

Ein Hauptaugenmerk der Arbeit liegt auf der Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 26.04.2017 im Ratssaal Bensberg. Unter anderem werden die Position des Vorsitzenden und die der Geschäftsführung bestimmt.

Für den Stadtsportverband Bergisch Gladbach



Jörn Greifenberg